Betriebsanleitung Elektroseilwinde ESW Eco

Artikelnummer 2012526ESW150N

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen!
Sicherheitshinweise beachten!
Dokument aufbewahren!

CE

Schefer Deutschland, Winterbruckenweg 36, D-86316 Friedberg-Derching
Tel. +49 (0)821 567490, Fax: +49 (0)821 567493320, www.schefer-deutschland.de

03/2026

Betriebsanleitung Elektroseilwinde ESW Eco

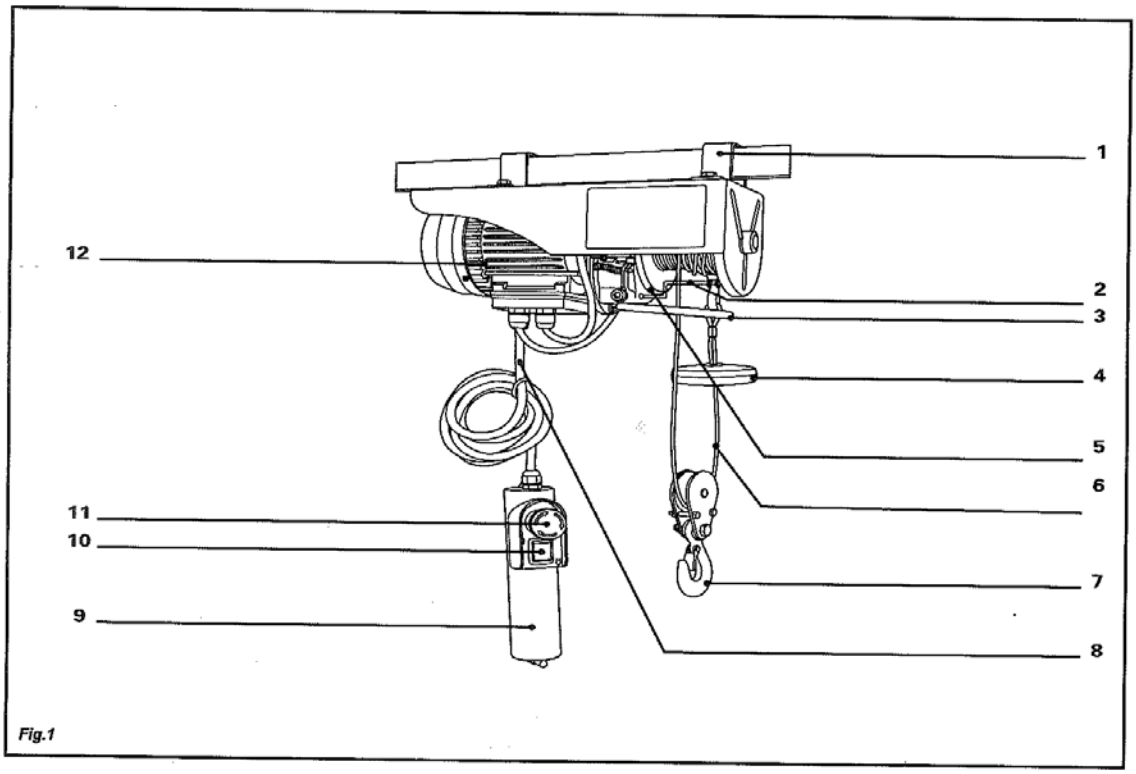


Fig.1

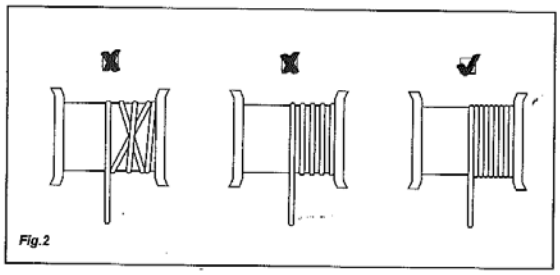


Fig.2

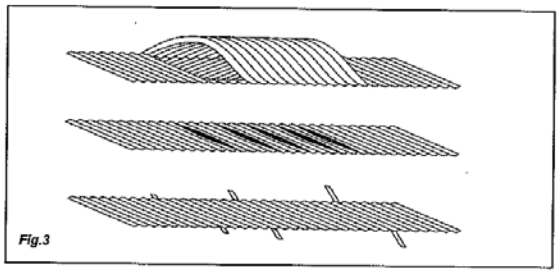


Fig.3

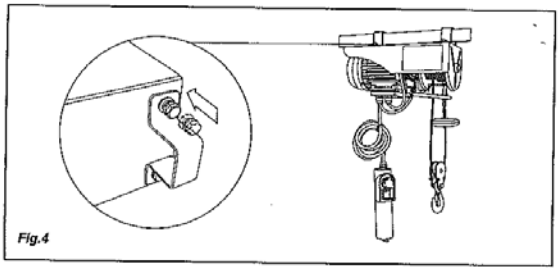


Fig.4

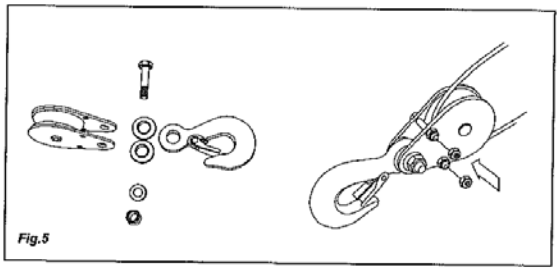


Fig.5

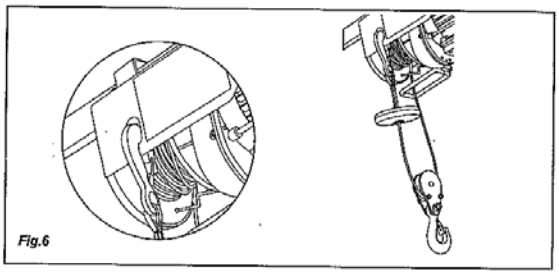


Fig.6

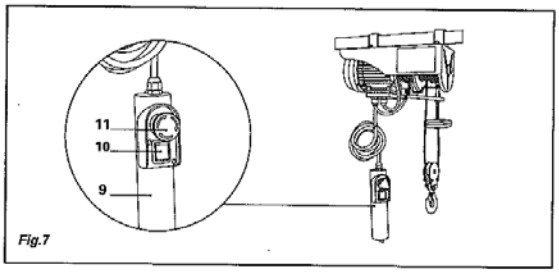


Fig.7

Bitte beachten: Unsere Geräte sind nur für den Innenbereich geeignet

Schefer Deutschland, Winterbruckenweg 36, D-86316 Friedberg-Derching
Tel. +49 (0)821 567490, Fax: +49 (0)821 567493320, www.schefer-deutschland.de

Betriebsanleitung Elektroseilwinde ESW Eco

Die Zahlen im folgenden Text entsprechen den Bildern Fig. 1 ~ 7 und Abb. 1 ~ 12

Abb.
1. Klammern
2. unterer Begrenzungshebel
3. Hebel für autom. Stoppmech.
4. Block
5. Trommel
6. Stahlseil
7. Haken
8. Netzkabel
9. Fernbedienung
10. Drucktaster
11. Notausschalter
12. Motor

TECHNISCHE DATEN

	2012526ESW150N
Betriebsspannung	230 V, 1 Phase, 50 Hz
Strom (A)	2,4
Leistungsaufnahme (W)	550
Tragfähigkeit (kg)	150/300
Hub (m)	12/6
Nenndrehzahl (m/min) *	8
Hubgeschwindigkeit (m/min)	8/4
Seildurchmesser	3,0
Zugfestigkeit (N/mm2)	≥1870
Isolationsklasse	B
Schutzklasse	IP54
Betriebsarten**	S3 20% - 10 min
mech. Gruppe	M1

*Nenndrehzahl ist die niedrigste Geschwindigkeit des Hebelzugs.
** Betriebsart S3 – 20%: S3 = Aussetzbetrieb ohne Einfluss des Anlaufvorganges. Dies bedeutet, dass während eines Zeitraums von 10 Min. die max. Betriebszeit 25% (2,5 Min.) beträgt.

Schefer Deutschland, Winterbruckenweg 36, D-86316 Friedberg-Derching
Tel. +49 (0)821 567490, Fax: +49 (0)821 567493320, www.schefer-deutschland.de

ALLGEMEIN

1. Die Winde ist geeignet für Anheben verschiedener Lasten in Garagen, Lagerhäuser oder ähnlicher Orte.
2. Die Winde ist nicht geeignet für den Transport von heißem und/oder geschmolzenem Gut und sollte nicht in gefährlicher Umgebung und niedriger Temperatur benutzt werden.
3. Die mechanische Gruppe ist M1.
4. Die Nutzungsdauer der Winde beträgt ca. 8000 Zyklen (exkl. Verschleissteile). Wenn die Winde 8000 Zyklen durchgelaufen ist, müssen alle mechanischen Teile kontrolliert und überholt werden.
5. Stellen Sie sicher, dass der Betreiber weiß, wie die Winde funktioniert und wie sie betrieben werden sollte.
6. Der Nutzer sollte immer in Übereinstimmung mit der Betriebsanleitung operieren.
7. Die Winde ist nicht für den Dauereinsatz vorgesehen.

SICHERHEITSHINWEISE

1. Prüfen Sie stets, dass die Nennspannung der Spannung auf dem Typenschild entspricht. Für den Fall, dass die Netzspannung nicht geeignet ist, kann es zu abnormalem Arbeiten der Winde und zu Personenschäden führen.
2. Die Stromversorgung muss eine Erdung besitzen.
3. Es ist verboten, Lasten zu betreiben die die Nennlast überschreiten.
4. Verwenden Sie das Gerät nur für den vorgesehenen Zweck. Nie Personen mit der Winde anheben.
5. Reißen Sie nicht am Kabel um den Stecker zu ziehen. Halten Sie das Seil von Hitze, Öl und scharfen Kanten fern.
6. Versuchen Sie nicht, feste Lasten anzuheben.
7. Ziehen Sie den Netzstecker, wenn er nicht in Gebrauch ist.
8. Halten Sie Kinder und andere unautorisierte Personen von der Winde fern.
9. Bitte Lasten nicht von einer Seite anziehen. Vermeiden Sie die Last zu schwingen.
10. Stellen Sie sicher, dass der Haken in die gleiche Richtung läuft, wie auf der Fernbedienung (Abb. 9) zu sehen ist.
11. Überprüfen Sie regelmäßig die Winde. Die Schalter sollten in einem guten Zustand sein.
12. Lassen Sie Ihre Winde durch einen Experten reparieren, andernfalls kann es dazu führen, dass Gefahr für den Benutzer besteht.
13. Vermeiden Sie schnelles An-/Abschalten.
14. Lassen Sie sich während des Bedienens der Winde nicht ablenken.
15. Stehen oder arbeiten Sie nicht unterhalb der angehobenen Last.

INSTALLATION & VERWENDUNG

Auspacken:

Nach dem Öffnen der Verpackung inspizieren Sie bitte Rahmen, Seil, Haken und den elektrischen Kontrollmechanismus auf mögliche Transportschäden.

Montage (siehe Fig. 4)

Die Elektroseilwinde ist mit einem System ausgestattet, dass es Ihnen ermöglicht rechteckige Balken anzuheben.
Der Auslegerbalken darf nur in Übereinstimmung mit den Sicherheitsbestimmungen des Schwenkarms betrieben werden. Wir empfehlen Ihnen, Kontakt mit einem qualifizierten Techniker aufzunehmen.
Alle Schrauben müssen richtig angezogen werden. Vor der Inbetriebnahme sollte ein qualifizierter Techniker die Verankerung überprüfen.

Flaschenzugfunktion (siehe Fig. 5+6)

Die Elektroseilwinde kann zusätzlich mit einer Doppelzugrolle ausgestattet werden. Installieren Sie die Doppelzugrolle wie in Fig. 5 gezeigt.
Der Originalhaken (Abb. 7) wird an der Winde befestigt (siehe Fig. 6). Die Last wird nun mit Hilfe des zweisträngigen Stahlseils angehoben und kann somit das doppelte Gewicht heben.

Schefer Deutschland, Winterbruckenweg 36, D-86316 Friedberg-Derching
Tel. +49 (0)821 567490, Fax: +49 (0)821 567493320, www.schefer-deutschland.de

BEDIENUNGSANLEITUNG

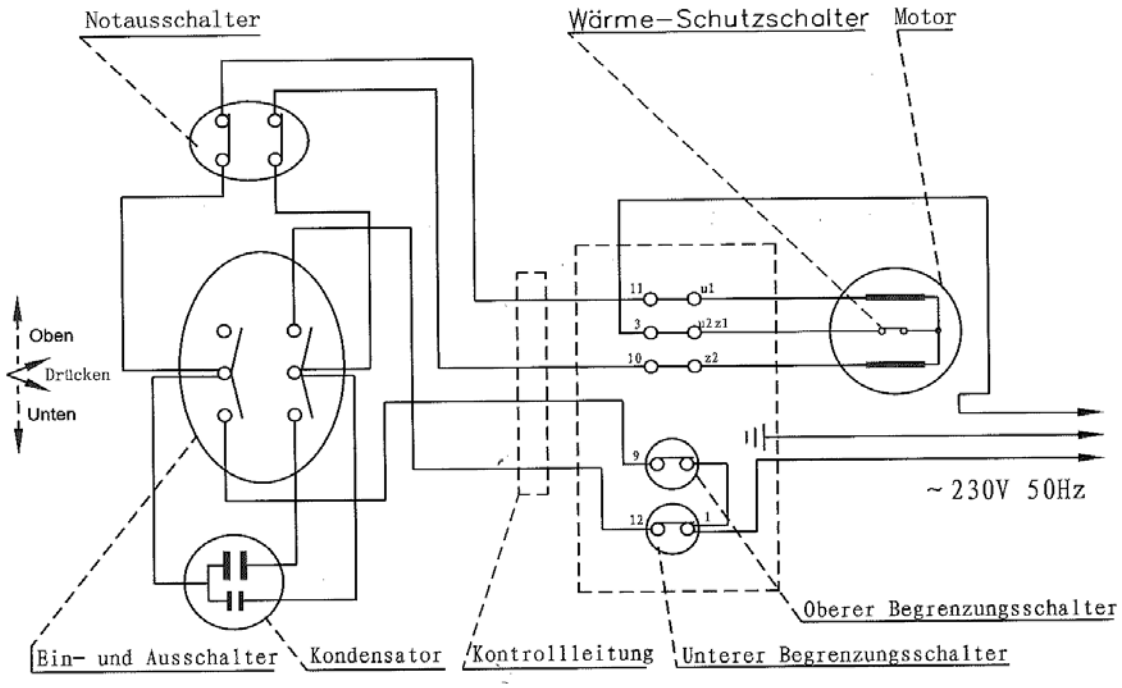
1. Entfernen Sie das Klebeband von der Kabeltrommel vor der ersten Nutzung.
2. Der Wert der A-bewerteten Lärmemission an der Betreiberposition ist niedriger als 85dB.
3. Versorgungsspannung: 230V ± 10%, 50Hz ± 1%
4. Die Winde ist bei Umgebungstemperaturen zwischen 0°C und 40°C und bei einer Luftfeuchtigkeit unter 85% zu betreiben. Höhe über dem Meeresspiegel max. 1000m.
5. Für Transport und Lagerung darf die Temperatur zwischen -25°C und 55°C betragen. Die zulässige Höchsttemperatur darf 70°C nicht überschreiten.
6. Der Nutzer sollte die Last vom Boden, mit der Mindestgeschwindigkeit aufheben. Das Seil muss gestrafft sein, wenn die Last angehoben wird.
7. Der Elektromotor (Abb. 12) der Winde ist mit einem Thermostatschalter ausgestattet. Während des Betriebs des Hebezeugs kann es daher zum Stoppen des Motors kommen, der Motor wird dann automatisch wieder anlaufen, wenn er abgekühlt ist.
8. Der Elektromotor (Abb. 12) hat keinen Überlastschutz.
9. Lassen Sie das Hebezeug nicht unbeaufsichtigt, es sei denn besondere Vorsichtsmaßnahmen wurden getroffen.
10. Verwenden Sie die Endschalter nicht als Routine Stopp.
11. Bevor Sie beginnen, stellen Sie sicher, dass das Stahlseil (Abb. 5) richtig um die Trommel (Abb. 6) gewickelt ist und der Abstand gleich dem Durchmesser des Kabels ist (siehe Fig. 2).
12. Stellen Sie sicher, dass die Ladung ordnungsgemäß gesichert ist.

Betrieb

1. Überprüfen Sie, ob der Notstoppschalter (Abb. 11) gedrückt ist. Drehen Sie den roten Stoppschalter im Uhrzeigersinn zum Entriegeln.
2. Drücken Sie die Taste ▲ (Abb. 10) zum Anheben der Last.
3. Drücken Sie die Taste ▼ (Abb. 10) zum Senken der Last.
4. Oberes Begrenzungssystem: wenn der Block (Abb. 4) den Hebel (Abb. 3) nach oben führt, schaltet sich der Motor (Abb. 12) automatisch ab.
5. Unteres Begrenzungssystem: wenn die Last fast die niedrigste Position erreicht hat (ca. 2 Umdrehungen des Kabels um die Trommel), bewegt sich der untere Begrenzungshebel (Abb. 2) und der Motor (Abb. 12) schaltet sich automatisch ab.
6. Wenn der Notstoppschalter (Abb. 11) gedrückt wird, wird die Maschine gestoppt.
7. Bei einem Notfall drücken Sie den roten Notstoppschalter (Abb. 11), um die Maschine zu stoppen. Die Bedienung der Maschine ist nicht möglich, wenn dieser rote Schalter gedrückt wurde.

Schefer Deutschland, Winterbruckenweg 36, D-86316 Friedberg-Derching
Tel. +49 (0)821 567490, Fax: +49 (0)821 567493320, www.schefer-deutschland.de

SCHALTPLAN



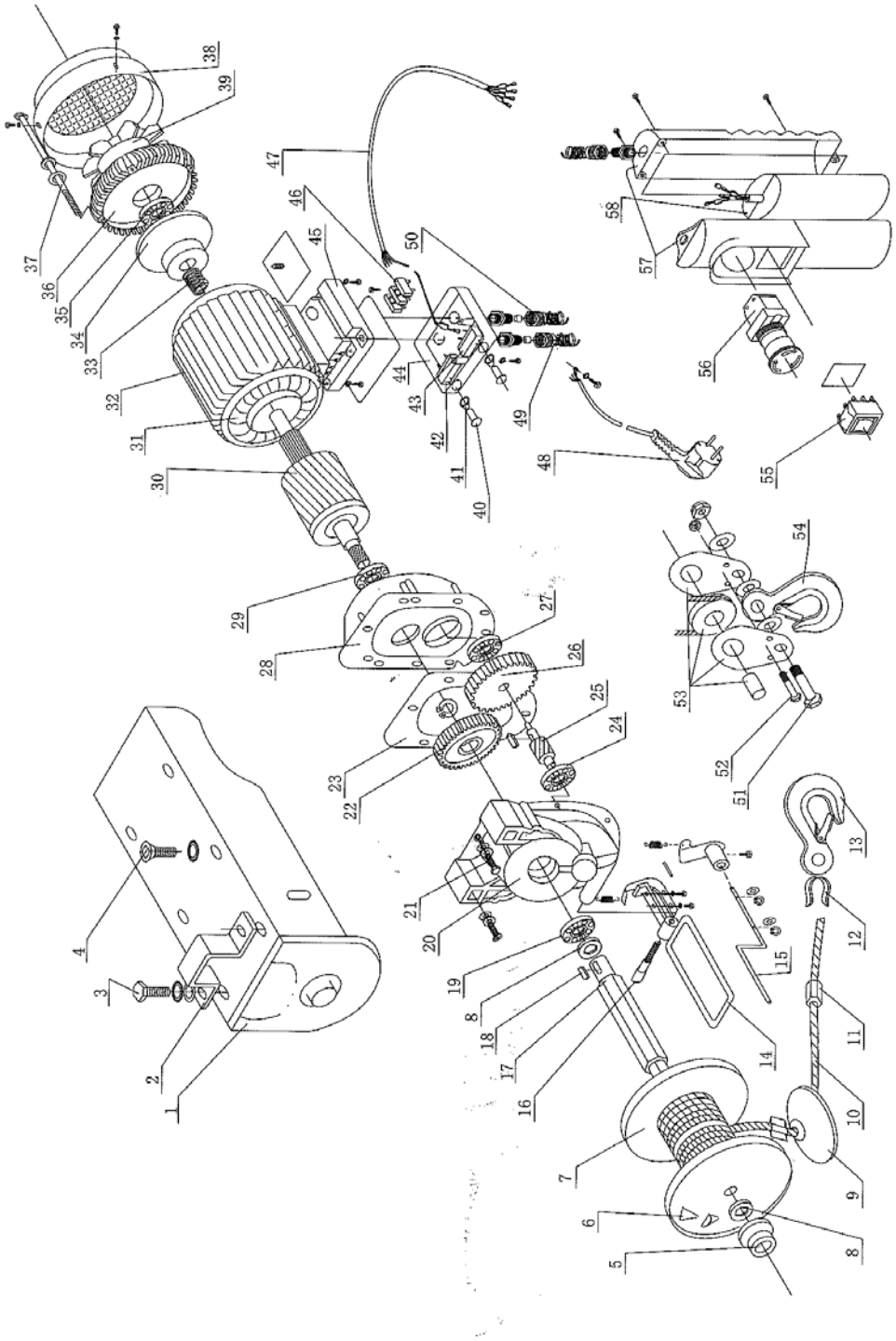
Schefer Deutschland, Winterbruckenweg 36, D-86316 Friedberg-Derching
Tel. +49 (0)821 567490, Fax: +49 (0)821 567493320, www.schefer-deutschland.de

Regelmäßige Wartung und Pflege
Achtung! Stellen Sie stets sicher, dass bei Wartungsarbeiten und Pflege die Elektroseilwinde nicht mit dem Stromnetz verbunden ist.

1. Überprüfen Sie bitte vor Benutzung der Winde, ob der Notausschalter (Abb. 11) und die Fernbedienung (Abb. 9) in gutem Zustand sind.
2. Nachstehend, pro Zyklus bedeutet, dass der Benutzer die Last nach oben und unten bewegt. Periodische Prüfung bedeutet in der Regel, dass die Winde nach 100 Zyklen geprüft werden muss.
3. Stellen Sie in regelmäßigen Abständen sicher, dass die Endschalter der Winde ohne Last ordnungsgemäß funktionieren.
4. Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen das Netzkabel (Abb. 8).
5. Alle 30 Zyklen sollten Sie prüfen ob das gesamte Stahlkabel in einem guten Zustand ist. Wenn das Kabel beschädigt ist, muss es sofort ersetzt werden.
6. Alle 200 Zyklen sollten Sie das Stahlkabel und die Rolle ölen.
7. Alle 1000 Zyklen prüfen Sie bitte, ob die Rolle, die Schrauben und die Klammern gut angezogen sind.
8. Alle 1000 Zyklen prüfen Sie bitte, ob die Rolle und die Haken in gutem Zustand sind.
9. Alle 1000 Zyklen sollten Sie bitte das Bremsensystem überprüfen. Wenn der Motor ungewöhnliche Geräusche macht, oder die Last nicht anhebt, muss das Bremsensystem überprüft werden.
10. Ersetzen Sie beschädigte oder abgenutzte Teile.
11. Für außerordentliche Instandhaltung wenden Sie sich bitte an den Händler.

Schefer Deutschland, Winterbruckenweg 36, D-86316 Friedberg-Derching
Tel. +49 (0)821 567490, Fax: +49 (0)821 567493320, www.schefer-deutschland.de

ERSATZTEILZEICHNUNG



Schefer Deutschland, Winterbruckenweg 36, D-86316 Friedberg-Derching
Tel. +49 (0)821 567490, Fax: +49 (0)821 567493320, www.schefer-deutschland.de

Nr.	Bezeichnung	Qua.	Nr.	Bezeichnung	Qua.
1	Klammer	1	30	Rotor	1
2	Befestigungslasche	2	31	Stator	1
3	Sechskantschraube	4	32	Gehäuse	1
4	Senkkopfschraube	2	33	Bremsenfeder	1
5	Abwickelmulde	1	34	Bremsscheide	1
6	Einlasspin	2	35	Auflager	1
7	Seiltrommel	1	36	Motorabdeckung	1
8	Trommeldichtungsscheibe	2	37	Superlange Sechskantenschraube	4
9	Anschlagsblock	1	38	Lüfterabdeckung	1
10	Stahlseil	1	39	Lüfter	1
11	Verbindungslasche	2	40	Limiter Bolzen	2
12	Seilverbinder	1	41	Limiter Bolzen-Dichtung	2
13	Haken	1	42	Schalter für oberen Limiter	1
14	Begrenzring (Baugruppe)	1	43	Schalter für unteren Limiter	1
15	Limiter für unteren Anschlag (Baugruppe)	1	44	Schaltgehäuse	1
16	Innensechskantschraube	1	45	Socketgehäuse	1
17	Bolzen für Trommel	1	46	Anschlussblock	1
18	Pin	1	47	Vieradriges Kabel	1
19	Kugellager	1	48	Stecker	1
20	Getriebe	1	49	Kabelentlastung (Klein)	1
21	Pfanneschraube	8	50	Kabelentlastung (Groß)	2
22	Zweitrangiges Zahnrad	1	51	Bolzen für Haken	2
23	Papierdichtung	1	52	Sicherungsschraube	2
24	Kugellager	1	53	Rollenschaft	1
25	Zwischenwelle	1	54	Haken für Rolle	1
26	Erstes Zahnrad	1	55	Schalter	1
27	Kugellager	1	56	Notschalter	1
28	Abdeckung	1	57	Handgriff	1
29	Kugellager	1	58	Kondensator	1

EU-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklären wir, dass

die Elektroseilwinde ESW 150 kg

Type 2012526ESW150N

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EN 14492-2:2006+A1
EN 60204-32:1998
ZEK 01.2-08/12.08
EN 55014-1:2006
EN 55014-2:1997+A1
EN 61000-3-2:2006
EN 61000-3-3:1995+A1+A2

März 2026 _____.
(Datum/Unterschrift/Firmenstempel)

Schefer Deutschland
Winterbruckenweg 36
86316 Friedberg-Derching

Für Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme gem. Betriebsanleitung zeichnet verantwortlich:

Ort: ..... Datum: .....

Verantwortlicher: ..... Firma: .....